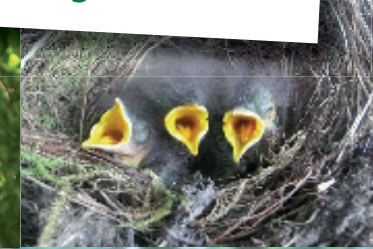
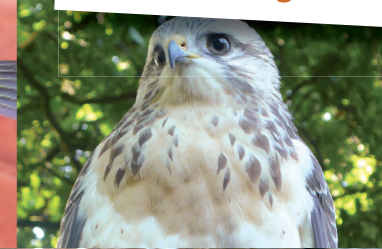
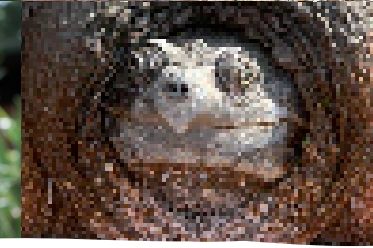
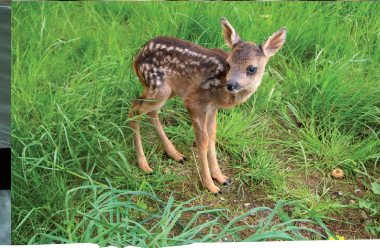
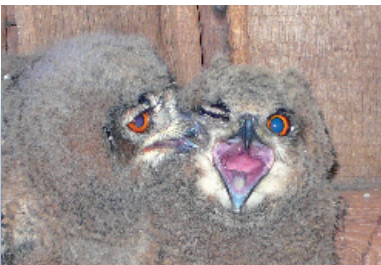




Wildtierstation
Hamburg Schleswig-Holstein



Betrieb und Probleme einer Wildtierauffangstation



Vorstellung: Christian Erdmann

Vita

- gelernter Zootierpfleger
- gearbeitet im Wildpark Lüneburger Heide, Tierpark Bad Pyrmont, Zoo Osnabrück und Westküstenpark St. Peter-Ording
- seit 28 Jahren in der Wildtierversorgung tätig
- Ausbilder und Prüfer der IHK Hannover und Kiel
- Falkner
- Mitbegründer und ehem. Leiter der Wildtier- und Artenschutzstation Sachsenhagen, der Wildtierhilfe Lüneburger Heide und derzeit der Wildtierstation Hamburg/Schleswig-Holstein



Vorstellung: Wildtierstation HH/SH

- anerkannte Auffangstation des Kreises Pinneberg
- gemeinnützige GmbH
- 2,6 Hektar Weide- und Forstfläche
Stationsgebäude mit Versorgungs-, Büro- und Sozialräumen
- Außenanlage mit Gnadenhofbereich für kleine Nutztier-
rassen sowie großer abgetrennter Bereich mit Volieren
und Gehegen zur temporären Unterbringung von
Wildtieren
- hauptamtliche Stationsleitung und Stellvertretung
in Teilzeit, 2 Auszubildende, 2 FÖJlerinnen, Haustechniker,
freiwillige Helfer
- keine öffentliche Förderung
Grundfinanzierung durch VIER PFOTEN



Betrieb einer Wildtierauffangstation

- geeignetes Gelände im Außenbereich
- Stationsgebäude mit Versorgungs-, Büro- und Sozialräumen sowie Betriebshof
- Volieren und Gehege zur temporären und artgerechten Unterbringung von Wildtieren
- Dienstfahrzeug(e)
- fachkundiges und assistierendes Personal
- gesicherte Finanzierung
- Genehmigung der zuständigen Behörden, i.d.R. Veterinäramt und Naturschutzbehörde



Notwendigkeit von Wildtierauffangstationen

Wildtiere, die in Pflege genommen werden, sind zu 80% aus zivilisatorischen Gründen in Not geraten

z.B. durch Stacheldraht, Windkraftanlagen, Straßenverkehr, Lebensraumverlust, Garten- und Baumfällarbeiten, Haustiere u.v.m.

Aufklärungsarbeit und Umweltpädagogik

- Beratung von hilfesuchenden Tierfreunden
- Informationen rund um das Thema Wildtiere
- naturpädagogische Angebote für Kindergärten und Schulen

artgerechter Umgang mit Wildtieren und Exoten

- wichtiger Gegenpol zu privaten Unterbringung, die oftmals nicht fach- und artgerecht stattfindet
- art- und fachgerechte Unterbringung von beschlagnahmten Tieren



Aufgaben von Wildtierauffangstationen

Tierpflege bzw. -versorgung

- nach Bedarf Einfangen und Transport von in Not geratenen Tieren
- Aufzucht von verwaisten Jungtieren
- Versorgung und Rehabilitation verletzter, kranker und geschwächter Wildtiere
- ggf. Unterbringung von Exoten und Nutztieren z.B. nach Beschlagnahmungen
- Auswilderung von wildbahntauglichen Pfleglingen



Aufgaben von Wildtierauffangstationen

Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit

- Beratung im Umgang mit aufgefundenen Wildtieren
- Informationsveranstaltungen
- Erstellung von Informationsmaterial
- ggf. Schulungen für Fachpersonal
- tiergestützte naturpädagogische Angebote für Schulen u.ä.





Wildtierstation
Hamburg Schleswig-Holstein

Aufgaben von Wildtierauffangstationen

weitere Aufgaben

- Mitarbeit bei Forschungsprojekten
- Dokumentation
- Zusammenarbeit mit anderen Stationen und Fachgruppen





Wildtierstation
Hamburg Schleswig-Holstein

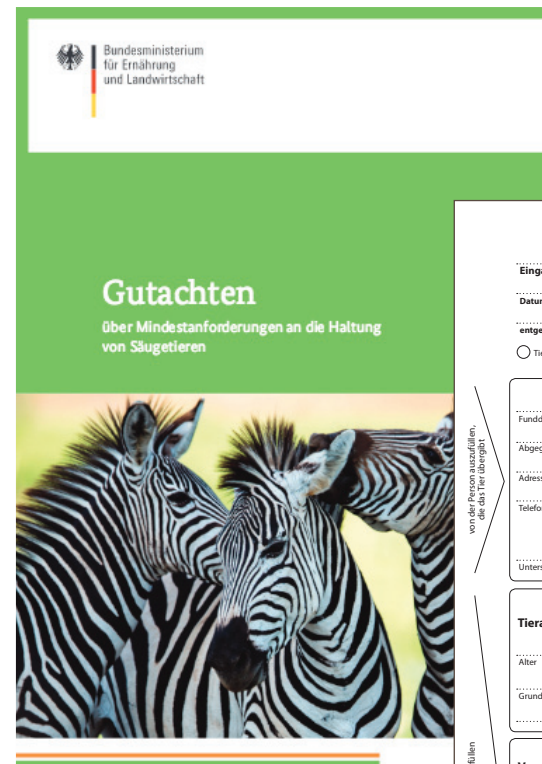
Anforderungen an Wildtierauffangstationen

Genehmigung der zuständigen Behörden
i.d.R. Veterinäramt und Naturschutzbehörde

regelmäßige Fortbildungen der Stationsleitung

Beachtung der rechtlichen Grundlagen
wie z.B.

- Tierschutzgesetz
- Jagdgesetz
- Bundesnaturschutzgesetz
- Washingtoner Artenschutzabkommen
- Handlungsrichtlinien, Säugetiergutachten, etc.



von der Person auszufüllen, die das Tier überbringt

von Mitarbeitern der Station auszufüllen

Eingangsnummer

Datum

entgegengenommen von

Tier wurde gebracht Tier wurde abgeholt

Funddatum **Fundort**

Abgegeben durch: Name

Adresse

Telefonnummer **Email**

Unterschrift

Tierart

Alter **Gewicht** **Geschlecht**

Grund des Eingangs / besondere Hinweise:

Versorgung

Ernährung/Untersuchung

Datum **Tierarzt**

Versorgung/Therapie:

Verbleib **Datum:**

ausgewildert **wo?** **Ringnummer:**

verbracht nach:

verstorben **Grund:** **Pathologie:**

eingeschläfert **durch wen:**

Wildtierstation
Hamburg Schleswig-Holstein
WILDTIER- UND ARTENSCHUTZZENTRUM
gemeinnützige GmbH



Wildtierstation
Hamburg Schleswig-Holstein

Probleme und Schwierigkeiten

Stationsalltag

- Improvisationstalent notwendig
- wenig fachkundiges Personal
- hoher Verwaltungsaufwand

Bevölkerung

unwissende und übereifrige „Tierfreunde“
mit sehr hohen Erwartungen

Rechtsgrundlage

- Aufnahme von jagdbarem Wild
- langwieriges und kompliziertes Genehmigungsverfahren
- keine einheitlichen Vorgaben innerhalb Bund und Ländern
- Umgang mit Neubürgern wie Nutria, Waschbären, Marderhund, ...
- Vermittlung von Exoten

Finanzierung

- kaum/keine öffentliche Förderung
- Großteil der Finanzierung meist nur durch Spenden
- aufwendige Projektförderungsanträge





Wildtierstation
Hamburg Schleswig-Holstein

Vielen Dank
... noch Fragen?